

Jugendfeuerwehr stellt sich dem Wissenstest 2022

Zum Ende des Übungsjahres steht bei den bayerischen Jugendfeuerwehren alljährlich der Wissenstest auf dem Ausbildungsplan. Auch die Jungs und Mädels der Langweider Jugendgruppe 2 stellten kürzlich zum ersten Mal ihr Wissen im Rahmen der theoretischen Prüfung unter Beweis. Abzeichen der Stufe Bronze waren der Lohn für die gründliche Vorbereitung und das erfolgreiche Bestehen.

Der Wissenstest dient der Vorbereitung und der Ergänzung der Feuerwehr-Grundausbildung. Die Ausbildung erfolgte in mehreren Übungsstunden durch die Jugendwarte Sabrina Dehm, Dominik Greppmeier und Simon Streppl. Der diesjährige Themenschwerpunkt „Brennen und Löschen“ stellt für die Feuerwehranwärter eine grundlegende Voraussetzung für den Feuerwehrdienst dar. Abgefragt wurden beispielsweise die verschiedenen Brandklassen, Grundlagen der Verbrennung sowie Arten der Brandbekämpfung.

Die Abnahme der Prüfung zum Wissenstest erfolgte unter der Leitung der beiden Jugendwarte der Langweider Wehr Sabrina Dehm und Simon Streppl. Die Lernziele zum Schwerpunktthema des Wissenstests 2022 wurden hierbei in Form eines schriftlichen Tests abgefragt. Am Ende konnten alle 21 Teilnehmer, neun Mädchen und zwölf Jungen, stolz ihre Wissenstestabzeichen der Stufe Bronze nach Hause tragen.



Alle 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Prüfung erfolgreich bestanden und erhielten das bronzene Abzeichen. (Bildquellen: Bernhard Nachlinger)